

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. II/3

- 4. April 1956 -

Jg. 6

Der Personenverkehr über die saarländischen Grenzen im Jahre 1955.

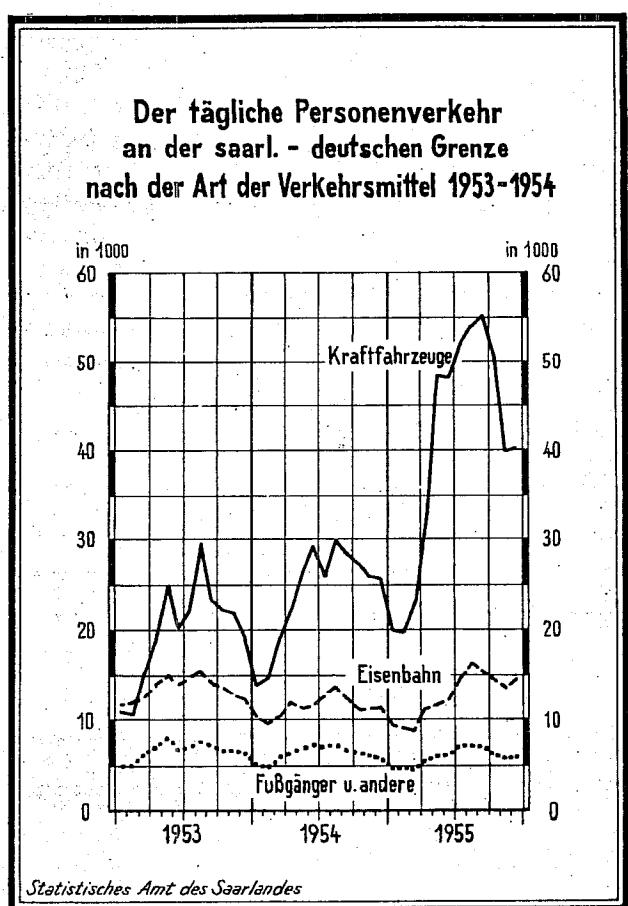
Auch im Jahre 1955 ist der Personenverkehr über die Landesgrenze bedeutend gestiegen. Während 1954 rund 22,5 Millionen Personen die saarländische Grenze überschritten, waren es im Laufe des Jahres 1955 nahezu 31 Millionen, welche die Übergangsstellen nach der Bundesrepublik, nach Frankreich und Luxemburg passierten. Dies entspricht einer Zunahme des Personenverkehrs um 36,5 vH gegenüber dem Vorjahr. Dabei ist noch zu berücksichtigen, dass der Grenzverkehr nach Frankreich nur an drei Übergangsstellen zahlenmäßig erfasst wird. Die vorliegenden Angaben, die den Grenzverkehr nach Frankreich mit rund 8 Millionen Personen beziffern - gegenüber 6,7 Millionen im Vorjahr - müssen daher als unvollständig angesehen werden. Aus diesem Grunde beschränkt sich die folgende Betrachtung nur auf den Personenverkehr über die saarländisch-deutsche und saarländisch-luxemburgische Grenze.

Der Personenverkehr über die saarländisch-deutsche und die saarländisch-luxemburgische Grenze von 1951 bis 1955

Jahr	Personenverkehr an der					
	saarländisch-deutschen Grenze		saarl.-luxemburg.Grenze			
	insgesamt in 1000	Aenderung gegenüber d.Vorjahr in vH	im Tages- durch- schnitt	insgesamt in 1000	Aenderung gegenüber d.Vorjahr in vH	im Tages- durch- schnitt
1951	7 667	.	21 006	279	.	765
1952	10 880	+ 41,8	29 727	460	+ 65,0	1 255
1953	14 564	+ 34,1	39 903	716	+ 60,0	1 961
1954	15 214	+ 4,5	41 682	662	- 7,5	1 813
1955	21 577	+ 41,8	59 114	1 140	+ 72,2	3 122

An den Übergangsstellen nach der Bundesrepublik zählte man im Berichtsjahr bei einem täglichen Verkehr von etwa 59 000 Personen rund 21,6 Millionen Grenzübertritte, das waren 6,4 Millionen oder reichlich zwei Fünftel mehr als im Vorjahr. Die Zunahme ist umso bemerkenswerter als der Personenverkehr über die saarländisch-deutsche Grenze von 1953 auf 1954 nur um 4,5 vH anstieg. Das beachtliche Anwachsen des Grenzverkehrs dürfte vor allem auf der verstärkten Reisetätigkeit beruhen, denn gerade in den Urlaubsmontaten Juli, August, September und Oktober überschritten nahezu 3,5 Millionen Personen mehr die saarländisch-deutsche Grenze als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Wie in den vergangenen Jahren fand auch 1955 im August mit 2,4 Millionen Grenzübertritten der stärkste und im Februar mit 0,9 Millionen der geringste Grenzverkehr statt; die Differenz zwischen den beiden Monatsergebnissen betrug nahezu 1,5 Millionen Grenzübertritte.

Bei einer Unterscheidung der Reisenden nach der Art der Ausweispapiere ergab sich, dass die Zahl der benutzten Reisepässe im Verhältnis zu den übrigen Reisepapieren am stärksten zugenommen hat. Im Grenzverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland ist zwar auch die Zahl der Grenzübertritte mit einer Grenzgängerkarte von 5,4 auf 6,3 Millionen gestiegen, doch ging der "Kleine Grenzverkehr" am Gesamtgrenzverkehr Saarland-Bundesrepublik von 36 vH im Vorjahr auf 29 vH zurück. Die Zahl der benutzten Reisepässe erhöhte sich dagegen von 9,3 Millionen im Jahre 1954 auf 14,6 Millionen. Das bedeutet, dass von hundert Personen, die im Berichtsjahr die saarländisch-deutsche Grenze überschritten, 67 einen Reisepass benutztten. Im Vorjahr waren es nur 61 Personen.



Besonders stark nahm der Grenzverkehr nach Luxemburg zu. Weit über eine Million Personen, das sind über 70 vH mehr als im Vorjahr, überschritten 1955 die saarländisch-luxemburgische Grenze. Die beachtliche Zunahme des Verkehrs machte sich hier ebenfalls in den Sommermonaten bemerkbar und dürfte nicht zuletzt eine Folge der ab 1. Mai gewährten Übergangserleichterung sein, die es allen Saarländern mit rotem Personalausweis ermöglichte, ohne Reisepass die Grenze des Großherzogtums zu passieren. Auf knapp 48 000 Grenzübertritte im April folgten im Mai mehr als 145 000.

Die gewährte Übergangserleichterung drückte sich auch in der Benutzung der Ausweispapiere aus. Gegenüber 8 200 Personen im Vorjahr haben im Berichtsjahr 331 000 Personen mittels eines Personalausweises die Grenze passiert. Das sind fast drei Zehntel aller Personen, die die Grenze des Großherzogtums nach beiden Seiten überschritten. Obwohl die Zahl der Pässe als Ausweispapiere beim Grenzübergang von 636 000 auf 792 000 im Jahre 1955 anstieg, ging die Anteilziffer der Pässe von 95 vH auf 69 vH zurück. Die Zahl der Personen mit Grenzgängerkarten hat sich um 1 800 auf 16 000 vermindert.

Beim Personenverkehr über die saarländischen Grenzen gewinnt das Kraftfahrzeug als Verkehrsmittel gegenüber Eisenbahn und anderen Verkehrsmitteln immer mehr an Bedeutung. Während noch 1952 die Zahl der Eisenbahn- und Kraftfahrzeugbenutzer an der saarländisch-deutschen Grenze etwa gleich gross war, brachten die folgenden Jahre eine wesentliche Veränderung zugunsten des Kraftfahrzeuges. Im Laufe des Berichtsjahres stieg die Zahl der Kraftfahrzeugbenutzer von 6 Millionen auf 14,8 Millionen an, die der Eisenbahnbenutzer dagegen nur um rund 450 000 auf 4,6 Millionen. Die Zahl der Fussgänger und anderen Verkehrsteilnehmer verminderte sich um 99 000 und betrug im Berichtsjahr nur noch 2,1 Millionen Personen. Der Anteil der Eisenbahn und sonstiger Verkehrsmittel am Grenzverkehr mit der Bundesrepublik ging daher entsprechend zurück. Im Berichtsjahr benutzten 69 vH aller die saarländisch-deutsche Grenze überschreitenden Personen ein Kraftfahrzeug. Nur noch 21 vH passierten die Übergangsstellen mit der Eisenbahn und 10 vH waren Fussgänger oder andere Verkehrsteilnehmer.

Da eine direkte Bahnverbindung Saarland-Luxemburg nicht besteht, ist der Grenzverkehr mit Luxemburg ausschliesslich auf die Strasse angewiesen. Im Berichtsjahr benutzten von 100 Personen 72 das Kraftfahrzeug, die übrigen 28 waren Fussgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Von Januar und Februar abgesehen, war der tägliche Personennverkehr über die saarländisch-deutsche und saarländisch-luxemburgische Grenze in allen Monaten an Sonn- und Feiertagen wesentlich stärker als an den Wochentagen. Die grössten Unterschiede ergaben sich in den Monaten Mai, Juli, August und September. So lag der Tagesdurchschnitt im August, d.h. im Monat des lebhaftesten Grenzverkehrs, an Sonn- und Feiertagen bei 143 000 Personen, an Wochentagen dagegen bei 72 000. Vergleicht man die Zahl der Grenzübertritte an den einzelnen Werktagen, so steht im Verkehr mit der Bundesrepublik der Samstag mit Abstand an der Spitze. Im Januar, Februar und März überschritten sogar weit mehr Personen an Samstagen die saarländisch-deutsche Grenze als an Sonn- und Feiertagen. Wie in den vergangenen Jahren ergaben sich auch 1955 montags und vor allem mittwochs ein verstärkter Grenzverkehr.

Der Personenverkehr über die saarländisch-deutsche Grenze nach Wochentagen im vierten Quartal 1953, 1954 und 1955.

Wochentage	Durchschnitt der Grenzübertritte		
	1.10.-31.12.53	1.10.-31.12.54	1.10.-31.12.55
Montag	40 200	42 100	60 300
Dienstag	36 500	40 700	58 700
Mittwoch	38 300	40 800	62 400
Donnerstag	36 100	40 100	57 200
Freitag	37 700	40 800	61 900
Samstag u. Tage vor Feiertagen	42 200	54 500	69 000
Sonn- und Feiertage	47 500	66 100	72 400

Im Gegensatz zum 4. Quartal des Vorjahres hat der Personenverkehr an der saarländisch-deutschen Grenze in den letzten drei Monaten des Berichtsjahres an Sonn- und Feiertagen mit 10 vH nur verhältnismässig wenig zugenommen. Die erhöhte Zahl der Grenzübertritte verteilte sich diesmal vorwiegend auf die Werkstage. Während sich die Zunahme der durchschnittlichen Grenzübertritte am Montag, Dienstag und Donnerstag auf je etwa 43 - 44 vH belief, erhöhte sich die Personenzahl mittwochs und freitags um mehr als die Hälfte gegenüber der gleichen Zeit im Vorjahr. Die Tage vor Sonn- und Feiertagen blieben im 4. Quartal mit einer Steigerung von 27 vH hinter den übrigen Wochentagen zurück.

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach Ländern und Monaten
in den Jahren 1952 bis 1955

Jahr — Monat	deutsche Grenze				luxemburgischen Grenze				Personenverkehr an der saarländisch- deutschen und luxemburgischen Grenze zusammen				französischen Grenze			
	Zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	
1952	10 879 919	8 771 768	2 108 151	459 585	289 190	170 395	11 339 504	9 060 958	2 278 546	2 456 711	1 978 270	478 441	119 634	75 262		
1953	14 564 494	11 424 365	3 140 129	715 914	481 017	234 897	15 280 408	10 905 382	3 375 026	3 726 220	2 968 244	759 976	97 316	18 816		
1954	15 213 953	11 934 357	3 279 596	661 903	440 891	221 012	15 875 856	12 275 248	3 500 608	6 750 467	5 462 503	1 287 964	155 110	24 329	25 052	
1955	21 576 626	16 665 660	4 910 660	1 139 677	702 472	437 205	22 716 303	17 268 438	5 347 865	8 187 585	6 625 740	1 561 845	22 856	24 202	22 830	
Januar	1 943 862	862 276	161 586	25 877	20 322	5 555	1 069 739	882 598	187 141	601 694	482 060					
Februar	1 940 097	823 556	116 541	23 398	27 959	5 439	1 973 495	851 515	121 980	520 195	444 933					
März	1 138 711	980 404	158 307	53 745	35 053	18 692	1 192 456	1 015 457	176 999	627 177	529 861					
April	1 497 643	1 133 156	364 487	47 887	33 975	13 912	1 545 530	1 167 131	378 399	681 802	526 692					
Mai	2 062 671	1 324 786	737 885	145 201	54 575	90 626	2 207 872	1 379 361	828 511	745 358	520 403	224 955				
Juni	1 993 927	1 527 973	465 954	103 299	62 183	41 216	2 097 326	1 590 156	507 170	706 601	574 810	131 791				
Juli	2 299 620	1 687 124	612 496	75 972	40 553	2 416 145	1 763 96	655 49	755 158	618 152	137 026					
August	2 403 588	1 776 679	626 909	184 541	97 845	86 696	2 588 129	1 874 524	713 605	748 377	616 813	131 564				
September	2 322 303	1 826 683	495 620	156 998	98 170	58 828	2 479 301	1 924 853	554 448	712 584	597 976	114 608				
Oktober	2 203 836	1 777 593	426 243	127 300	88 676	58 624	2 351 136	1 866 269	464 867	700 184	583 748	116 436				
November	1 778 929	1 393 237	385 692	76 222	56 736	19 486	1 055 151	1 449 973	405 178	673 845	536 711	137 134				
Dezember	1 891 439	1 552 499	338 940	68 584	17 578	1 960 023	1 603 505	356 518	714 610	593 601	121 009					
Durchschnittlicher Personenverkehr je Tag																
1952	29 727	29 046	32 940	1 255	2 663	30 982	36 003	35 603	6 712	6 550	7 476					
1953	39 903	37 829	49 843	1 961	1 593	41 864	39 422	53 571	10 214	9 829	12 063					
1954	41 682	39 387	52 896	1 813	1 455	43 495	40 842	56 461	18 495	18 028	20 774					
1955	59 114	55 003	79 204	3 125	2 318	7 052	62 237	57 321	86 256	22 451	21 866	25 191				
Januar	33 673	34 491	30 264	1 835	1 813	925	34 508	35 304	31 189	19 409	19 283	19 939				
Februar	33 575	34 315	29 135	1 192	1 260	34 767	35 480	30 495	18 578	18 539	18 816					
März	36 733	36 311	39 577	1 734	4 672	38 467	37 609	44 249	20 232	19 624	24 329					
April	49 921	47 214	60 749	1 596	1 298	4 672	51 517	48 630	63 068	22 727	25 052					
Mai	66 537	55 198	105 412	4 684	2 274	12 946	71 221	57 472	118 358	24 044	21 683	32 136				
Juni	66 464	61 119	93 191	3 447	2 488	8 243	69 911	63 607	101 434	23 554	22 993	26 359				
Juli	74 181	64 889	122 499	3 759	2 922	8 111	77 940	67 811	130 610	24 360	23 774	27 406				
August	77 535	68 333	125 382	5 953	3 763	17 339	83 488	72 96	142 721	24 142	23 723	26 312				
September	77 410	70 255	123 905	5 233	3 776	14 707	82 643	74 31	138 612	23 752	22 999	28 652				
Oktober	71 691	68 369	249	4 107	3 410	7 725	75 198	71 779	92 974	22 587	22 452	23 287				
November	59 297	58 052	64 283	2 541	2 364	3 248	61 858	60 416	67 531	22 461	22 363	22 856				
Dezember	61 014	59 712	67 788	2 213	1 962	3 516	63 227	71 304	61 674	23 052	22 830	24 202				

Der Personenzugang an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach Art der Ausweispapiere
in den Jahren 1952 bis 1955

Jahr Monat	Personalausweisen				Grenzgängerkarten				Reisepäpier				Interventionen			
	Zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- und Feiertgn.	an zusammen	an Werk- tagen	Sonn- und Feiertgn.	an zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- und Feiertgn.	zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- und Feiertgn.	zusammen	an Werk- tagen	an Sonn- und Feiertgn.	
Zahl der Personen mit Pässen																
1952	1385	289	1116	104	269	185	4282	361	3922	136	360	225	7697	279	343	120
1953	2370	618	1878	973	491	645	5252	624	4670	693	581	931	10899	183	2973	897
1954	4325	199	3503	149	822	550	5443	773	4817	574	626	199	12361	023	9111	947
1955	5664	126	4525	260	1138	866	6278	999	5507	833	771	166	18212	237	13343	925
Januar	399	314	321	318	77	996	441	506	388	215	53	291	796	622	627	346
Februar	340	903	293	435	47	468	412	185	370	984	41	201	708	848	604	538
März	418	603	342	965	75	638	483	266	435	814	47	452	883	095	737	443
April	439	698	343	925	95	875	479	614	416	676	63	538	1265	940	902	009
Mai	526	284	361	297	164	987	516	631	432	523	84	108	1862	300	1070	036
Juni	500	714	397	671	103	043	523	623	471	430	52	193	1721	625	1246	954
Juli	541	360	438	428	102	932	591	537	519	828	71	799	1959	385	1358	873
August	554	551	437	108	117	443	571	641	496	447	75	194	2122	970	1484	707
September	517	950	421	521	96	429	569	770	511	545	58	225	2011	1573	1518	499
Oktober	496	766	408	658	86	108	575	467	516	249	59	218	1870	458	1449	818
November	454	266	365	123	89	143	533	970	442	910	91	060	1469	157	1122	022
Dezember	473	717	393	913	79	804	579	789	505	812	73	977	1541	595	1228	661
1952	3785	6496	3696	6222	4	206	11	761	12	987	5	629	21	029	18	726
1953	11848	15519	11561	14936	7	803	14	391	15	466	9	238	29	861	26	242
1954	14326	15569	14326	18369	13	259	14	914	15	899	10	100	33	869	30	073
1955	16977	15907	15954	23569	17	202	18	369	17	202	12	439	49	897	44	039
Januar	12	881	12	853	13	000	14	242	15	528	8	881	25	698	25	095
Februar	12	176	12	227	11	867	14	720	15	458	10	304	25	315	25	188
März	15	504	12	762	18	909	15	590	16	142	11	863	28	487	27	312
April	14	656	14	326	15	980	15	987	17	336	10	589	42	198	37	585
Mai	16	977	15	954	23	569	16	665	18	621	12	015	60	075	44	585
Juni	16	690	15	907	20	610	17	454	18	857	10	438	57	390	49	880
Juli	17	463	16	863	20	586	19	882	19	994	14	342	63	265	120	104
August	17	890	16	812	23	488	18	439	19	94	15	039	68	454	57	192
September	17	266	16	213	24	107	18	992	19	675	14	556	67	036	58	135
Oktober	16	025	15	718	17	621	18	565	19	855	11	844	60	337	55	761
November	15	141	15	213	14	858	17	798	18	455	15	177	48	973	46	751
Dezember	15	280	15	150	15	961	18	702	19	454	14	795	49	731	47	256
1952	3785	6496	3696	6222	4	206	11	761	12	987	5	629	21	029	18	726
1953	11848	15519	11561	14936	7	803	14	391	15	466	9	238	29	861	26	242
1954	14326	15569	14326	18369	13	259	14	914	15	899	10	100	33	869	30	073
1955	16977	15907	15954	23569	17	202	18	369	17	202	12	439	49	897	26	242
Januar	12	881	12	853	13	000	14	242	15	528	8	881	25	698	25	095
Februar	12	176	12	227	11	867	14	720	15	458	10	304	25	315	25	188
März	15	504	12	762	18	909	15	590	16	142	11	863	28	487	27	312
April	14	656	14	326	15	980	15	987	17	336	10	589	42	198	37	585
Mai	16	977	15	954	23	569	16	665	18	621	12	015	60	075	44	585
Juni	16	690	15	907	20	610	17	454	18	857	10	438	57	390	49	880
Juli	17	463	16	863	20	586	19	882	19	994	14	342	63	265	120	104
August	17	890	16	812	23	488	18	439	19	94	15	039	68	454	57	192
September	17	266	16	213	24	107	18	992	19	675	14	556	67	036	58	135
Oktober	16	025	15	718	17	621	18	565	19	855	11	844	60	337	55	761
November	15	141	15	213	14	858	17	798	18	455	15	177	48	973	46	751
Dezember	15	280	15	150	15	961	18	702	19	454	14	795	49	731	47	256

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach der Art der benutzten Verkehrsmittel in den Jahren 1952 bis 1955

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach der Deutschen Bundesrepublik und Luxemburg
im Jahre 1955

Bezeichnung	Einreise			Ausreise			Insgesamt					
	Tagesdurchschnitt		Personen	Tagesdurchschnitt		Personen	Tagesdurchschnitt					
	an Sonn- und Feiertg.	insgesamt		an Sonn- und Feiertg.	insgesamt		an Werktagen	an Sonn- und Feiertg.				
Deutsche Bundesrepublik												
<u>Zahl der Grenzübertritte</u>												
Bundesgeb.-Saarland	10 833	872	29 682	27 135	42 127	10 742	754	29 432	27 868			
Saarland - Bundesgeb.	-	-	-	-	-	10 742	754	10 742	754			
Zusammen	10 833	872	29 682	27 135	42 127	10 742	754	29 432	27 868			
<u>Ausweispapiere</u>												
Personalausweise	6 892	19	111	5 674	16	6 817	92	12 566	35			
Grenzgängerkarten	3 171	281	8 688	8 914	7 588	3 091	691	8 470	6 262			
Pässe	7 275	847	19 934	17 187	33 358	7 277	662	19 937	14 555			
Interventionen	10 636	29	29	32	9 939	27	30	15	20			
Andere Reisepapiere	369 216	1 012	1 005	1 038	358 388	982	972	1 030	727 604			
<u>Benutzte Verkehrsmittel</u>												
Flugzeug	2 326	807	6 375	6 180	7 325	2 288	844	6 271	6 328			
Eisenbahn	7 442	843	20 391	18 191	31 143	7 380	988	20 222	18 730			
Kraftfahrzeuge								27 515	14 823			
Fussgänger und andere Verkehrsteiln.	1 064	212	2 916	2 764	3 659	1 072	920	2 939	2 810			
<u>Luxemburg</u>												
<u>Zahl der Grenzübertritte</u>												
Luxemburg - Saarland	567 037	1 554	1 154	3 505	572 640	1 569	1 164	3 547	567 037			
Saarland - Luxemburg	-	-	-	-	572 640	1 569	1 164	3 547	572 640			
Zusammen	567 037	1 554	1 154	3 505	572 640	1 569	1 164	3 547	567 037			
<u>Ausweispapiere</u>												
Personalausweise	163 543	448	337	992	167 383	459	341	1 033	330 926			
Grenzgängerkarten	8 026	22	23	17	8 001	22	23	17	16 027			
Pässe	395 345	1 084	794	2 494	397 112	1 088	2 496	144	792 457			
Interventionen	123	-	-	-	-	-	-	-	267			
Andere Reisepapiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
<u>Benutzte Verkehrsmittel</u>												
Kraftfahrzeuge	407 509	1 116	828	2 526	417 757	1 145	840	2 631	825 266			
Fussgänger und andre Verkehrsteilnehmer	159 528	438	326	979	154 863	424	324	916	314 411			
Zusammen	407 509	1 116	828	2 526	417 757	1 145	840	2 631	825 266			